

Männerriege STV Oberentfelden

Die Männerriege feiert

Vor 50 Jahren gründeten im damaligen Schwingkeller, im Untergeschoss der Turnhalle Erlenweg, weitsichtige Männer die Männerriege als selbständigen Verein. Was mit 21 Turnern begann, wuchs im Verlauf der Jahre auf 112 Mitglieder an und umfasst heute immer noch knapp 80, also Grund genug, dieses Ereignis mit einem Jubiläumsanlass gebührend zu feiern. Eröffnet wurde er im Restaurant zur Mühle mit einem feinen Apéro und Gesang des Turnerchörli unter der Leitung des Dirigenten Peter Lüscher. Der Präsident der MRO, Herbert Wiederkehr, durfte 49 Mitglieder und 13 Gäste begrüßen. In seiner Festrede ging er auf den Anfang des Vereins ein und erwähnte im Speziellen die drei Gründungsmitglieder Hans Suter, Peter Furter und Hansueli Tanner, die bis heute der Riege angehören. Werte wie Kameradschaft, Hilfsbereitschaft, Einsatzfreude und Verantwortungsbewusstsein hätten den Verein all die Jahre hindurch begleitet. Das Chörli untermalte diese Worte mit dem Lied «Happy birthday», wobei Paul Degen passend zu diesem Anlass den Text abänderte und die Freude an der «Turnerei» und die «Gemütlichkeit» ins Zentrum rückte.

Gratulationen

Im Namen des Gemeinderates Oberentfelden gratulierte Priska Ott dem Verein für seine stolzen 50 Jahre, lobte die vielseitigen Tätigkeiten und erwähnte, dass mit dem Motto «gesund bleiben durch Sport» die MRO auch für das Wohl der Oberentfelder Bevölkerung einen bedeutenden Beitrag leistet. Jörg Sennrich, der Präsident des Aargauischen Turnvereins, begleitet vom Kassier Toni Meier, zeigte sich hoch erfreut über die gute Performance des Vereins und plädierte für Innovation. Darunter verstehe er, dass die MRO sich in der Öffentlichkeit zeige und damit zum Turnen motiviere. Ruedi Baumann überbrachte in seiner Funktion als Präsident die Glückwünsche des Kreisturnverbandes Aarau-Kulm und bedankte sich bei den zahlreichen Turnleitern für ihre gut vorbereiteten Turnlektionen. Auch zeigte er sich nach einem Blick auf die Homepage www.mroe.ch über die breite Palette an sportlichen und geselligen Anlässen überrascht. Herbert Wiederkehr verdankte die sinnigen Worte und die mitgebrachten Geschenke.

Festschmaus

Das von Barbara und Ueli Zuber-Rey und ihrer Crew phantasievoll kreierte Essen machte den Anlass zum Fest. Die Anwesenden bewunderten die liebevoll präsentierten Gerichte, die alle Gaumenwünsche erfüllten und niemanden hungrig nach Hause gehen liessen. Die Tischdekoration mitsamt der stylischen Speisekarte und der umsichtige Service verdienten grosse Anerkennung. Der kredenzte Wein wie auch die angeregten Tischgespräche machten den Abend zu einem gemütlichen Beisammensein.

Zauberhaft

Nach dem Hauptgang wandte sich der Präsident des STV Oberentfelden, Mike Suter, begleitet vom Oberturner Hansruedi Muster, an die Anwesenden, gratulierte dem Verein und betonte die gute Zusammenarbeit der MRO und des STV. Er brachte ein ganz besonderes Geschenk mit, den Zauberer und Vertreter des Faustballcenters Oberentfelden, Dominik Gugerli. Er tritt als Magic Guga www.magic-guga.ch und entzückte mit seinen Kunststücken die Festgemeinde. Was er mit mit einer Schnur, mit versteckten Briefen, mit Bechern, Jasskarten und weiteren Utensilien hinzauberte, war immer wieder verblüffend und beste Unterhaltung.

Vereinschronik

Nach einem weiteren Auftritt des Chörli läutete der Präsidenten Herbert Wiederkehr die Vernissage der Festschrift ein. Er selber hat als «Jungpensionierter» in minutiöser Recherchierarbeit die Geschichte des Vereins, die Arthur Lüthy, ehemaliges Mitglied der Männerriege, für die ersten 25 Jahre verfasst hat, um weitere 25 Jahre erweitert. Passende

Bilder, die Aktuar Pius Meyer, zusammengestellt hat, illustrieren das vielseitige Vereinsgeschehen. Entstanden ist eine umfassende Chronik, die einen Einblick in die 50-jährige Erfolgsgeschichte des Vereins gibt und eindrücklich aufzeigt, wieviele Personen in verschiedensten Funktionen der Riege immer wieder neue Flügel verliehen. Er bedankte sich bei allen Sponsoren aus dem örtlichen Gewerbe, die diese Chronik und den Jubiläumsanlass finanziell unterstützt haben.

Ausklang

Stimmungsvoll rundete die Dessertkreation den gelungenen Anlass ab. Der Präsident sprach insbesondere dem Team des Restaurantes zur Mühle für das Jubiläumsdinner seinen Dank aus und wünschte dem Verein für die nächsten 50 Jahre alles Gute. Gegen Mitternacht löste sich nach einem Schlummertrunk die gesellige Runde auf.

pm